

Ressort: Finanzen

## Hans-Werner Sinn kritisiert Euro-Ratschläge von George Soros

Berlin, 07.05.2013, 19:01 Uhr

**GDN** - Hans-Werner Sinn, Präsident des Ifo-Instituts, hat den Euro-Ratschlägen des Großinvestors George Soros deutlich widersprochen. Wenn Soros fordere, "Deutschland solle zwischen Eurobonds und dem Austritt wählen, dann fordert er faktisch das Ende des Euro", schreibt Sinn in einem Gastbeitrag für die Frankfurter Allgemeine Zeitung (Mittwochausgabe).

Selbst wenn Deutschland austräte, hätten die südlichen Länder immer noch ein erhebliches Wettbewerbsproblem. "Die Argumente von Soros stechen nicht. Wenn jemand aus dem Euroverbund austreten sollte, dann sind es die Länder, die mit dem Euro nicht mehr zurechtkommen." Sinn weiter: "Soros' Anschuldigung, Deutschland betreibe eine Austeritätspolitik, ist falsch und unfair." Der Zwang zum Maßhalten komme von den Märkten, nicht von jenen Ländern, die wie Deutschland Mittel zur Minderung der Austerität zur Verfügung stellten. "Von allen Ländern, die sich an der Rettung der Krisenländer des Euroraums beteiligen, trägt Deutschland bei weitem den größten Beitrag, und es mildert die von den Märkten verlangte Austerität der Südländer stärker als jedes andere helfende Land." Nach Angaben von Sinn beläuft sich die Summe der Rettungskredite mittlerweile auf 1,185 Billionen Euro. "Sollte der Euro zerbrechen und die GIPISIC-Länder in Konkurs gehen, würde Deutschland 545 Milliarden Euro verlieren."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13274/hans-werner-sinn-kritisiert-euro-ratschlaege-von-george-soros.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)